

sierung und breite Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Volkswirtschaft. Die Lösung dieser Aufgabe, die letztlich über den Sieg im ökonomischen Wettbewerb mit Westdeutschland entscheidet, muß in allen Publikationsorganen im Mittelpunkt stehen. Die sozialistische Journalistik muß verstehen, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit allseitig zu fördern, die auf der kameradschaftliche gegenseitigen Hilfe und der Entwicklung des einzelnen vom Ich zum Wir beruht.

Ebenso wichtig ist es, den neuen Inhalt des sozialistischen Wettbewerbs zu behandeln, damit überall in den Betrieben die konkreten Ergebnisse bei der Organisierung des technischen und ökonomischen Fortschritts Maßstab der politischen und wirtschaftlichen Arbeit werden.

Die neue Etappe der sozialistischen Umwälzung stellt hinsichtlich der Leitungsmethoden und Arbeitsweise im Staatsapparat, in der Wirtschaft und in den Betrieben bedeutend höhere Anforderungen. Die erste und entscheidende Aufgabe ist, daß wir nicht nachlassen dürfen, uns immer stärker mit den Werktätigen zu verbinden und ihre Schaffenskraft und schöpferischen Ideen ungehindert für unsere sozialistische Sache zum Wirken zu bringen. Nicht weniger wichtig für die Herausbildung eines sozialistischen Arbeitsstils und für eine scharfe Wende zur qualifizierten Leitung und Organisation ist die Forderung, daß überall von oben bis unten eine straffe Ordnung geschaffen wird, klare Anweisungen gegeben werden, eine vorbildliche Organisation, eine qualifizierte Anleitung, eine lückenlose Kontrolle sowie strengere Disziplin durchgesetzt werden.

Das Kollektiv jeder Redaktion ist verpflichtet, in diesen Kampf um die Herausbildung neuer sozialistischer Leitungs- und Arbeitsmethoden aktiv einzugreifen, qualifizierte, wirkungsvolle Leitungsmethoden zu popularisieren und gegen alle Reste der Rückständigkeit anzugehen.

Der Journalist muß dem neuen Menschen eng verbunden sein, denn dieser verkörpert die sozialistische Moral und Ethik im Leben, er wandelt sich, indem er die gesellschaftlichen Verhältnisse sozialistisch umwandelt. In dieser Sphäre - der Sphäre der materiellen Produktion - ist der Journalist zu Hause und entwickelt die Fähigkeit, die Massen im komplizierten Prozeß der sozialistischen Umgestaltung nicht wie bisher mit allgemeinen politischen Hinweisen, sondern durch qualifiziertes fachliches Können zu unterstützen. Dazu erarbeitet er sich durch regelmäßige körperliche Arbeit und Studium der fachlichen Probleme poly-